

Inszenierungen von Peter Brook und Henning Mankell in Stuttgart

Das 9. Stuttgarter Europa Theater Treffen (SETT 2008),
14. bis 30. November.

Gleich zwei Inszenierungen von Peter Brook werden auf dem kommenden Stuttgarter Europa Theater Treffen dem Stuttgarter Publikum präsentiert. Zur Festivaleröffnung präsentiert das Théâtre des Bouffes du Nord aus Paris Athol Fugards „Sizwe Bansi ist tot“, eine bitterböse Komödie über das Leben in den Townships während der Apartheid. In „Warum Warum“ des Schauspielhauses Zürich, der zweiten Peter-Brook-Inszenierung des Festivals, formuliert Brook zusammen mit seiner Schauspielerin Miriam Goldschmidt Fragen, die die Grundlagen des Theaters berühren. Zugleich wird dieses Gastspiel für die tri-bühne-Zuschauer ein Wiedersehen mit der großartigen Brook-Schauspielerin Miriam Goldschmidt sein.

Außerdem setzt das Theater tri-bühne während SETT seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Teatro Avenida aus Maputo (Mosambik) fort. Das Theater aus Mosambik zeigt „Noras Töchter“, geschrieben und inszeniert von Henning Mankell.

Als neuer Kooperationspartner ist das Trigo Limpo teatro ACERT aus Tondela in der Nähe von Porto (Portugal) hinzugekommen. In „Die Farbe der Sprache“ gestalten die Portugiesen am SETT-Eröffnungswochenende gemeinsam mit dem Theater tri-bühne Texte portugiesisch- und deutschsprachiger Autoren zusammen mit mitreißendem Fado, Folk, Pop und Jazz. Kurz darauf präsentiert sich das portugiesische Ensemble mit dem Stück „Geliebte in der Straße des Mörders“ von Mia Couto und José Eduardo Agualusa.

Auch das übrige Programm bietet hochkarätige Bühnenkunst. So die mehrfach preisgekrönte Inszenierung des Budapester Katona József Theaters: „Die Trachinierinnen“ von Sophokles in der Inszenierung Péter Gothárs. Oder die phänomenale niederländische Schauspielerin Elsie de Brauw in Lot Vekemans „Schwester von“. Oder Christopher Hamptons „Gefährliche Liebschaften“ vom Cinoherni klub in Prag.

Das vom Theater tri-bühne zum neunten Mal ausgerichtete Festival zeigt vom 14. bis 30. November in 25 Vorstellungen zwölf verschiedene Inszenierungen aus elf Ländern. Alle fremdsprachigen Vorstellungen werden in deutscher Sprache übertitelt oder simultan übersetzt.

SETT 2008 steht unter dem Motto „In Vielfalt geeint?“ Die Inszenierungen aus Frankreich, Ungarn, Tschechien, Russland, Portugal, Mosambik, Litauen, Deutschland, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz spiegeln Fragmente des

SETT 2008

Leitung Stuttgarter Europa
Theater Treffen: Géza Révay

Lebensgefühls der Menschen in Europa und darüber hinaus wider. Der Vielfalt an Bühnensprachen, Ausdrucksformen und Theaterstoffen stehen Themen gegenüber, die Zuschauer wie Theaterschaffende über Länder- und Kulturgrenzen hinweg einen.

Doch diesem und anderen Einigungsprozessen steht der wachsende ökonomische Druck auf Staaten, Regierungen bis hin auf jeden einzelnen Bürger gegenüber. Dieser Druck begünstigt Tendenzen von Vereinsamung, Abschottung und Nationalisierung. Deshalb setzt SETT 2008 hinter das europäische Motto „In Vielfalt geeint“ ganz bewusst ein kleines Fragezeichen.

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen hat am 1. Oktober begonnen.
Die Eintrittspreise liegen zwischen 7,- und 22,- EUR.

Das SETT wird unterstützt vom Kulturreferat der Stadt Stuttgart und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Kooperationspartner sind das JES, das FITZ! und Stuttgart Marketing. Weitere finanzielle Unterstützung erhält das SETT von der „LBBW-Stiftung: Kunst und Kultur“ und der Porsche AG.

Weitere Informationen, Ergänzungen und download-Möglichkeiten unter www.sett-festival.eu.

Pressekontakt:

Theater tri-bühne
Eberhardstraße 61a
71073 Stuttgart
Fax: 0711-2360717

Anna Dörnemann: Tel: 0711-2364610, anna.doernemann@tri-buehne.de

Stefan Kirchknopf: Tel: 0711-2364610, stefan.kirchknopf@tri-buehne.de



Eberhardstraße 61a
70173 Stuttgart
Fon +49.711.23 64 610
Fax +49.711.23 60 717

office@tri-buehne.de
www.tri-buehne.de

Leitung: Edith Koerber



Leitung Stuttgarter Europa
Theater Treffen: Géza Révay

Festivalprogramm

C.I.C.T. / Théâtre des Bouffes du Nord, Paris (Frankreich)

„Sizwe Banzi est mort“ („Sizwe Bansi ist tot“)

von Athol Fugard, John Kani und Winston Ntshona

Inszenierung: Peter Brook

14. November, 20.00 Uhr | 15. November, 20.00 Uhr | 16. November, 11.00 Uhr

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Auftragsproduktion des SETT-Festivals

„A Cor da Língua“ („Die Farbe der Sprache“)

Theater tri-bühne Stuttgart - Trigo Limpo teatro ACERT, Tondela (Portugal)

Gestaltung: José Rui Martins und Edith Koerber

14. November, 21.45 Uhr | 15. November, 21.45 Uhr

In portugiesischer und deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Trigo Limpo teatro ACERT, Tondela (Portugal)

„Chovem Amores na Rua do Matador“ („Geliebte in der Straße des Mörders“)

von Mia Couto und José Eduardo Agualusa

Inszenierung: José Pompeu

16. November, 20.00 Uhr | 17. November, 20.00 Uhr

In portugiesischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Katona József Theater, Budapest (Ungarn)

„Trakhiszi nők“ („Die Trachinierinnen“)

von Sophokles

Inszenierung: Péter Gothár

19. November, 20.00 Uhr | 20. November, 20.00 Uhr

In ungarischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Teatro Avenida, Maputo (Mosambik)

„Épilogue d'une trottoire“ („Epilog eines Straßenmädchens“)

von Alain-Kamal Martial

Inszenierung: Lucrecia Paco

20. November, 19.00 Uhr

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Schauspielhaus Zürich (Schweiz) / Teatro Garibaldi di Palermo / Bart Production

„Warum Warum“

von Peter Brook und Marie-Hélène Estienne

Inszenierung: Peter Brook

21. November, 20.00 Uhr | 22. November, 18.30 Uhr | 23. November, 15.00 Uhr

In deutscher Sprache

Cinoherni Klub, Prag (Tschechien)

„Nebezpečné Vztahy“ („Gefährliche Liebschaften“)

von Christopher Hampton

Inszenierung: Ladislav Smoček

22. November, 20.00 Uhr | 23. November, 19.00 Uhr

In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Eberhardstraße 61a

70173 Stuttgart

Fon +49.711.23 64 610

Fax +49.711.23 60 717

office@tri-buehne.de

www.tri-buehne.de

Leitung: Edith Koerber

Leitung Stuttgarter Europa

Theater Treffen: Géza Révay

Audronis Liuga Production, Vilnius (Litauen) / Baltic Circle / KunstenFESTIVALdesArts / Helsinki Festival / Vilnius International Theatre Festival Sirenos

„Sad songs from the Heart of Europe“ („Traurige Lieder aus dem Herzen Europas“)

von Kristian Smeds (nach Dostojewskijs „Schuld und Sühne“)

Inszenierung: Kristian Smeds

23. November, 20.00 Uhr | 24. November, 20.00 Uhr

In litauischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung

Theater tri-bühne, Stuttgart

„Antigone“

von Sophokles / Géza Révay

Inszenierung: Edith Koerber

25. November, 17.00 Uhr | 25. November, 20.00 Uhr

In deutscher Sprache

Theater NA LITEINOM, Sankt Petersburg (Russland)

„A life in the theatre“ („Leben im Theater“)

von David Mamet

Inszenierung: Oleg Kulikov

26. November, 20.45 Uhr | 27. November, 20.45 Uhr

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Stichting MAM (Niederlande) & NTGent (Belgien)

„Schwester von“

von Lot Vekemans

Inszenierung: Allan Zipson

26. November, 20.00 Uhr | 27. November, 20.00 Uhr

In deutscher Sprache

Teatro Avenida, Maputo (Mosambik)

„As filhas da Nora“ („Noras Töchter“)

von Henning Mankell

Inszenierung: Henning Mankell

28. November, 20.00 Uhr | 29. November, 20.00 Uhr

In portugiesischer Sprache mit deutschen Übertiteln

SETT-Rahmenprogramm

Theaterplattform e.V. / Zeppelinynasium Stuttgart / Theater tri-bühne

Spielregeln spielen = In Vielfalt geeint

30. November, 11.00 Uhr

Timbila mon amour

Der mosambikanische Musiker Cheny Wa Gune präsentiert sich und seine Instrumente in kurzen Konzerten.

20. November, 19.40 Uhr | 21. November, 21.30 Uhr

theater
 tri-bühne

Eberhardstraße 61a

70173 Stuttgart

Fon +49.711.23 64 610

Fax +49.711.23 60 717

office@tri-buehne.de

www.tri-buehne.de

Leitung: Edith Koerber

 SETT 2008

Leitung Stuttgarter Europa

Theater Treffen: Géza Révay